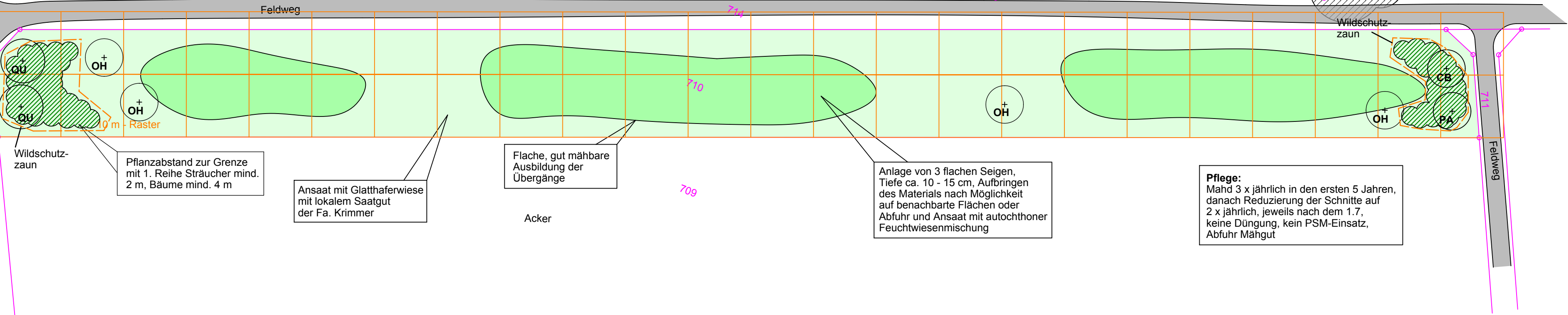


Pflanzliste					
Sym	Bot. Name	Dt. Name	Qualität	Anzahl je Pflanzfläche	
				1	2
					Bäume
CB	Carpinus betulus	Hainbuche	H, 3xv, mDb, 12-14		1
PA	Prunus avium	Vogel-Kirsche	H, 3xv, mDb, 12-14		1
QU	Quercus robur	Stiel-Eiche	H, 3xv, mDb, 12-14		2
OH	Obstbaum	Hochstamm			4
	z.B. Jakob Fischer, Jakob Lebel, Korbiniansapfel, Klarapfel				8
					Sträucher
	Corylus avellana	Hasel	5 Tr, 100-150	3	2
	Euonymus europaeus	Pfaffenhütchen	3 Tr, 100-150	20	10
	Ligustrum vulgare	Liguster	6 Tr, 60-100	10	10
	Lonicera xylosteum	Heckenkirsche	5 Tr, 100-150	15	10
	Sambucus nigra	Schw. Holunder	3 Tr, 100-150	2	3
	Viburnum lantana	Woll. Schneeball	5 Tr, 100-150	10	10
				60	45
Pflanzabstand ca. 1,5 x 1,5 m,					
Pflanzung in Gruppen von je 2 - 5 Stück der gleichen Art,					
Pflanzmaterial autochthon					

Gehölzbestand v.a.  
Esche, Berg-Ahorn, Vogel-Kirsche,  
Feld-Ahorn u. Weide,  
Hartriegel, Trauben-Kirsche,  
Pfaffenhütchen, Holunder

Acker

Gehölzbestand v.a.  
Esche, Weide, Apfel,  
Thuje, Eibe



Pflanzabstand zur Grenze  
mit 1. Reihe Sträucher mind.  
2 m, Bäume mind. 4 m

Ansaat mit Glatthaferwiese  
mit lokalem Saatgut  
der Fa. Krimmer

Flache, gut mähbare  
Ausbildung der  
Übergänge

Acker

Anlage von 3 flachen Seigen,  
Tiefe ca. 10 - 15 cm, Aufbringen  
des Materials nach Möglichkeit  
auf benachbarte Flächen oder  
Abfuhr und Ansaat mit autochthoner  
Feuchtwiesenmischung

**Pflege:**  
Mahd 3 x jährlich in den ersten 5 Jahren,  
danach Reduzierung der Schnitte auf  
2 x jährlich, jeweils nach dem 1.7.,  
keine Düngung, kein PSM-Einsatz,  
Abfuhr Mähgut

Biotop 7836-0005(-031)  
"Hecken und Gebüsch meist entlang von Wegen und Gräben,  
in landwirtschaftlich intensiv genutzter Münchener Schotterebene  
nördlich des Abfanggrabens"

UMSETZUNG AUSGLEICHSMASSNAHMEN  
FL.NR. 710; GEMARKUNG KIRCHHEIM b. MÜNCHEN

AUSFÜHRUNGSPLAN  
M 1:500

BAUHERR: GEMEINDE KIRCHHEIM  
MÜNCHNER STRASSE 6  
85551 KIRCHHEIM b. MÜNCHEN

LANDSCHAFTS-ARCHITEKT: MAX BAUER  
PFARRER-OSTERMAYR-STR. 3  
85457 WÖRTH  
TEL. 08123 / 23 63, FAX. 49 41

LANDRATSAMT: UNB

WÖRTH, 11.08.2016  
ERG 22.11.2016

